



Beleuchtungssanierung Halle 1 und 2

German Julius Koeber hat vor über 150 Jahren mit dem Bau einer Eisenhütte den Ursprung des heutigen Unternehmens geschaffen. Heute ist die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH mit seinen drei Unternehmensbereichen Gummimisch-, Kautschuk- und Speiseöltechnik ein anerkannter Technologiepartner für die Gummi verarbeitende und die Reifenindustrie sowie für die Ölmühlen- und Nahrungsmittelindustrie. Die Maschinen, Anlagen, Apparate und Systeme für diese Bereiche genießen weltweit hohes Ansehen. Über verschieden Standorte und Service-Stationen ist das Unternehmen in Europa, Asien, Südafrika, Nord- und Südamerika weltweit präsent. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.harburg-freudenberger.com.

Mit Unterstützung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wurde in den Hallen 1 und 2 die vorhandene Beleuchtung, bestehend aus Quecksilberdampflampen und konventionellen Vorschaltgeräten durch eine dimmbare, tageslichtabhängig gesteuerte, Beleuchtungsanlage mit T5-Leuchtmitteln und Präsenzmeldern ersetzt.

Die Maßnahme wurde aus dem Hamburger Förderprogramm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ bezuschusst.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Beleuchtung	Quecksilberdampflampen	Regelbare Leuchten mit T5-Leuchtmitteln
Gesamtverbrauch pro Jahr	115.200 kWh	42.200 kWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	73.000 kWh	
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	37,5 t	